



Integrierte Psychiatrie

Winterthur – Zürcher Unterland

Früherkennungs- Sprechstunde für Psychosen (FES)

Beratungsstelle für Jugendliche

Dr. med. Axel Guntermann

Frau Carina Galli Angebotsleiterin

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

CA ADP Dr. med. Gregor Berger

Leiter Dr. med. Axel Guntermann

Mitarbeiter (FES) lic. phil. Douglas Meyer,

(NPT) Dr. phil. François Gremaud

Sozialarbeiterin Frau Patrizia Jarriccio

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

Versorgungsgebiet von Winterthur-Zürcher Unterland umfasst seit **Januar 2010**: 400.000 Einwohner

IPW ist eine kantonale Einrichtung. Die Abklärung erfolgt ambulant.
Fusion 2010 Psychiatrie-Zentrum Hard (Zürcher Unterland) und ipw (Winterthur)

Neuer Bereich **Adoleszentenpsychiatrie (ADP)**

Neueröffnung 2011: **Psychotherapiestation** für junge Erwachsene

Geplant 2011/12 **Tagesklinik** für Jugendliche

Geplant 2012 **akute Aufnahmestation** für Jugendliche

Dezember 2007 **Adoleszentenstation** (14-18 Jahren)

Februar 2008 **Spitalschule**

2001/2003/2005 **Beratungsstelle für Jugendliche** (16-25 Jahre)

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

Entstehungsgeschichte:

- **Mai 2003** Auftrag von der GL ein evidenzbasiertes Konzept zur Früherkennung im Allgemeinen (Niederschwelligkeit, Abklärung unklarer Störungsbilder, im Sinne einer Prävention und frühzeitigen Intervention) und im Speziellen von Psychosen (FES) zu entwickeln.
- **2004** Beginn der FES: CA Dr. med. Andreas Andraea
Leiter Dr. med Ramon Meier bis 2006: Einführung von SPI-A und SIPS
Spitalfacharzt (60%) von 2004 bis 2008,
Psychologin (20%) 2006 bis 2009.
- **2006** Leiter Dr. med. Axel Guntermann
Seit 2010 Douglas Meyer

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

- Anmeldung von Zielpersonen im Alter von 16 bis 35 Jahren mit einem unklaren, unspezifischen Zustandsbild oder
- Anfrage im Sinne einer Second Opinon.
Zuweiser sind:
 - Hausärzte
 - Niedergelassene Psychiater und Psychologen aus dem Einzugsgebiet und 2 Kontakte in Chur.
 - ipw stationär, ambulant
 - Bezugspersonen

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

Anzahl von untersuchten Personen: 15-20 pro Jahr
Seit 2004 wurden 107 Personen untersucht.

Teilnahme an Studien:

ZINEP seit April 2010: 13 Probanden

NEURAPRO-E Studie ab Februar 2011

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

Abklärungen:

- Psychoserisiko-Diagnostik: SPI-A, SPI-CY, SIPS, PANSS
- Psychologische Diagnostik: BDI, HAMD, YASR/ YSR, SKID-II
- Neuropsychologische Testung (François Gremaud):
TAP, Cantab, WCST, VLMT, Benton-Test, Farbe-Wort
Interferenztest von Stroop
- Intelligenzdiagnostik: WIE, HAWIK
- Somatische Abklärung in Zusammenarbeit mit den Hausärzten
und dem KSW: Körperliche Untersuchung, Labor, MRI, EEG

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

Behandlungsangebot:

- Individuelle Psychoedukation für Patienten und deren Angehörigen. Medikamentöse und Psychotherapeutische Behandlung
- Soziotherapie: Arbeitsplatzert halt (Kontaktaufnahme mit AG, Begleitung, Früherfassung), berufliche Integration (IV-IM, Bewerbungsschreiben, Arbeitsprogramme (Transit, Trampolin, u.a.)), Beistandschaft, Finanzen, Wohnen, Sozialversicherungsrecht, Allgemeine Vernetzung zum sozialen Netz.
- Cog-Pack, Tagesklinik (unspezifisch)

FrüherkennungsSprechstunde (FES)

www.frueherkennung.ch
www.ipw.zh.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!